

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock
und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donners-
tag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.
41. Jahrgang.

Nr. 47.

Sonnabend, den 21. April

1894.

Seil König Albert.

Soch vom Gebirge her, bis zu der Elbe Strand,
Den jung erlandene Nebenbügel krönen,
Wälzt sich ein Jubelruf durchs ganze Land,
Und Freude kühnende Festesleder tönen;
Es rauscht der Fahnen buntbewegtes Meer
Durch Feld und Au'n des Fieles frohe Kunde,
Und Glückeswünsche, zu des Thrones Ehr'
Erhalten in des Sachsenlandes Kunde:
Seil König Albert, Seil!

Dem hehren Fürsten, Deutschlands Feldmarschall,
Der felsenfest, gleichwie die deutsche Eiche,
Mit deutschem Mannesmuthe überall
Gesandten treu und fest zum deutschen Reiche,
Dem König, königlicher Sinnesart,
Der seinem Volk sein ganzes Leben weihle,
Der uns vor wüstem Feindeslärm bewahrt,
Ihm gelten all' die Freudengrüße heute:
Seil König Albert, Seil!

Und wie sein Arm auf Frankreichs Schlachtgestalt
Des Reiches Söhne einst zum Sieg geführt,
So ist es auch des Friedens lieblich' Bild,
Das seines Scepters milde Herrschaft zieret.
Und was in Kunst und Wissenschaft erkant,
Mit Stolz auf König Alberts Namen weistet,
Ein jeder Unterthan im Sachsenland
In Liebe dankbar seinen König preiset:
Seil König Albert, Seil!

Doch auch der edlen Fürstin sei gedacht,
Der Königin Carola an dem Feste heute,
Was immer auch das Schicksal hat gebracht,
Sie stand dem König ewig-treu zur Seite.
So eint die Fürstin, lieblich, hold und mild
Sich dem Gemahl zu traurem, schönen Bunde,
Dem ritterlichen Held, dem hehren Frauenbild,
Dem ritterlichen Held, dem hehren Frauenbild,
Erbraut der Donnerstags zu dieser Stunde:
Seil König Albert, Seil Carola!

So mag der Segenswünsche voller Chor
Am heut'gen Tag vereint gen' Himmel wallen,
So möge zu des höchsten Thron empor
Ein heil' Gebet für unsern König hallen.
Und wenn bis zu des Königsschlusses stolzem Bau
Des Festes-Jubels Wogen heute dringen,
So sind's die Grüße, die aus jedem Gau
Dem König seine Landeskinde bringen:
Seil König Albert, Seil!

Die Schulvorstände des Bezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Gewährung von Beihilfen aus Staatsmitteln zur Beistellung des Aufwandes für die Fortbildungsschulen auf das Jahr 1894 längstens bis

zum 10. Mai 1894

anher einzureichen, den diesfalligen Gesuchen aber außer den in § 16 Abs. 5 der A. B. O. zum Volksschulgesetz vom 25. August 1874 vorgeschriebenen Unterlagen eine tabellarische Anzeige über das Stistungsjahr, die Zahl der Schüler, Lehrer und Klassen, die Lehrerhonorare und die sonstigen Ausgaben, sowie die Einnahmen, ferner ein Schulplan und Angaben über etwaige Verbindung mit einer gewerblichen Fortbildungsschule u. dergleichen beizufügen sind.

An Gemeinden, welche über das Minimum von wöchentlich zwei Unterrichtsstunden nicht hinausgehen, werden Staatsbeihilfen nicht gewährt.
Schwarzenberg, am 18. April 1894.

Königliche Bezirkschulinspektion.
Fehr. v. Wirsing. Dr. Hanns. W.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Friedrich Max Wehnert** in **Schönheide** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Eibenstock, den 18. April 1894.

Königliches Amtsgericht.
Kaußsch.

Am 23. dieses Monats, dem Geburtstage Sr. Majestät des Königs, können bei dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte nur **dringliche** Sachen erledigt werden.

Eibenstock, am 20. April 1894.

Königliches Amtsgericht.
Kaußsch.

Bekanntmachung.

Wegen der Beschleunigung des **Grüner Grabens** im Zuge der oberen Crottenfestestraße und auf dem Albertplatz wird das Grabenwasser mit Zustimmung des Verwaltungsausschusses **während der nächsten Woche vom Montag, den 23. d. Mts., ab weggeschlagen.**

Eibenstock, den 18. April 1894.

Der Rath der Stadt.
Dr. Körner.

Zur Feier

des Geburtstages Sr. Majestät des Königs v. Sachsen soll **Montag, den 23. April 1894, Nachm. 6 Uhr**

im hiesigen Rathhause ein **Festessen** stattfinden. Es wird hierzu mit dem Ersuchen um zahlreiche Theilnahme unter dem Bemerken ergebenst eingeladen, daß Anmeldungen bis zum **21. April** in der Rathhauswirthschaft zu bewirken sind.

Der Gemeinderath zu Schönheide.

Zum 23. April.

Den König segne Gott! Dies Wort, mit dem unsere Sachsenhymne anhebt, schwebt heute auf Millionen Lippen; laut tönt es, wo patriotische Sachsen

in Stadt und Land sich heute festlich vereinen, um den Geburtstag ihres Königs in froher und würdiger Gemeinschaft bei Sang und Klang zu feiern, still beten es Tausende und Abertausende im einsamen trauten Heim. Es ist mehr als bloße Gewohnheit, oder lieb-

gewordener Brauch, es ist ein wahres Bedürfnis der Herzen, was uns Sachsen alljährlich am 23. April dazu drängt, dem Landesherrn unsere Segenswünsche darzubringen und Gott zu danken, daß er uns unseren König Albert wiederum ein Jahr hindurch gnädig

Einladung.

Den diesjährigen **Geburtstag Sr. Maj. des Königs Albert** gedenkt die hiesige Bürgerschule durch eine Feier zu begehen, die nächsten **Montag, den 23. April, vormittag von 10 Uhr an** in der **Turnhalle** abgehalten werden soll.

Zur Theilnahme an dieser Feier werden die geehrten Behörden, die Eltern und Angehörigen unser Kinder sowie alle Freunde der Schule hierdurch ergebenst eingeladen.

Schule in Eibenstock,
den 17. April 1894.
Dennhardt.

Montag, den 23. April 1894,

Vormittag 11 Uhr

sollen im hiesigen Amtsgerichtsgebäude **1 Spiegel, 1 ovaler Tisch** und **1 Waschtisch** gegen Baarzahlung versteigert werden.

Eibenstock, am 17. April 1894.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Liedmann.

Holz-Versteigerung auf Auersberger Staatsforstrevier.

In der **Eberwein'schen Restauration in Eibenstock** sollen **Freitag, den 27. April 1894, von Vorm. 9 Uhr an**

folgende in den Abtheilungen 15, 22, 25, 39, 40, 42, 51, 56, 58 (Schläge), 8 (Durchforstung), 21, 22 (Räumungen) aufbereitete

35	Rm. harte,	157	Rm. weiche Brennweite,
2	"	145	" Brennknüppel,
11	"	"	"
38	"	"	"
737	"	69	Rm. weiche Aeste,
265	"	"	weiches Streureisig,
	"	"	weiche Stöcke,

sowie im **Hendel'schen Gasthose zu Schönheiderhammer**

Sonnabend, den 28. April 1894, von Vorm. 10 Uhr an

1	birf. Stamm	von	16	cm	Mittendstärke,	13	m	Länge,
3497	w. Stämme	"	10-15	"	"	"	"	"
3554	"	"	16-22	"	"	"	"	"
939	"	"	23-29	"	"	"	"	"
265	"	"	30-45	"	"	"	"	"
467	buch. Klöyer	"	13-68	"	Oberstärke,	2,0-4,0	m	Länge,
3	"	(Dackstöcke)	29-42	"	"	0,5-1,0	"	"
668	w.	"	16-50	"	"	"	"	"
202	buch. Stangenklöyer	"	8-12	"	"	"	"	"
4284	w. Schleißböyer	"	7-15	"	"	"	"	"
1	Rm. buch. Kuchseite,							
19	w. Kuchknüppel							

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Kgl. Forstrevierverwaltung Auersberg zu Eibenstock und Kgl. Forstrentamt Eibenstock,
am 19. April 1894.
Lohmann. Wolfstramm.